

Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler verlieh dem ostmarkdeutschen Dichter

Hermann Graedener

am 29. April 1938 die

Goethe-Medaille

*

Soeben erschien

Das Hermann Graedener-Buch

Herausgegeben von Walter Pollak

Vornehmer roter Ganzleinenband mit Goldschnitt in Cellophan-Schutzhülle RM 5.40

*

Inhalt:

1. Schaffende grüßen Hermann Graedener

Beiträge unter anderen von Eva Chamberlain-Wagner, Hans Friedrich Blund, Bruno Brehm, Robert Hohlbaum, Mirko Jelusich, Univ.-Prof. Dr. Heinz Kindermann, Univ.-Prof. Dr. Josef Nadler, Ministerialrat Dr. Rainer Schlösser, Prof. Dr. Dr. h. c. Schulze-Naumburg usw.

2. Hermann Graedener - Mensch und Werk

Von Walter Pollak


3. Auszüge aus seinen sämtlichen erschienenen und nicht erschienenen Werken

*

Der nationalsozialistische Umbruch in Österreich hat die Voraussetzung dafür geschaffen, daß auch die Stimme dieses Dichters starken Widerhall in seinem Volke finden wird. Dr. Kai Rühlmann, Staatssekretär
Wien, am 2. April 1938

Dieses Buch gibt einen umfassenden Überblick über das dichterische und philosophische Werk Hermann Graedeners.
Wir bitten den deutschen Buchhandel, sich besonders dieses Buches anzunehmen.

Ⓜ

ADOLF LUSER VERLAG  WIEN UND LEIPZIG